

Perspektive für das Leben schaffen

„Schule am Adelwald“ fördert soziale und emotionale Entwicklung

Mit der „Schule am Adelwald“ wuchs in Allen an der Stadtgrenze zwischen Werl und Hamm in den vergangenen Monaten ein schmuckes Bauwerk. Die Schule für emotionale und soziale Entwicklung nahm nun den Betrieb auf.

In Hamm-Allen komplettiert diese Förderschule den „Strüverhof“, mit dem der Verein St. Vincenz-Jugendhilfe-Zentrum aus Dortmund seit vielen Jahren Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen strukturierten Lebensraum bietet. Seit 30 Jahren wurde auf dem Strüverhof eine Zweigstelle der Vincenz-von-Paul-Schule betrieben. Die räumliche Enge und ein vermehrter Bedarf im Heimbereich führten zur Kooperation des Vereins und der Stadt Hamm und mündeten letztlich im Bau der neuen „Schule am Adelwald“. Die Namensgebung ist übrigens einer historischen Flurbezeichnung in der Nachbarschaft entnommen.

„Wir sind froh, diesen freien Träger gefunden zu haben“, freute sich Hamms Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann schon zur Grundsteinlegung, nun nahmen die ersten 60 Schülerinnen und Schüler die neuen



Schulleiterin Claudia Hofmann-Reichenberger und Planer Axel Großmann freuen sich über das gelungene Werk.

Gebäude in Besitz. „Unsere Schule ist für 80 Kinder und Jugendliche ausgelegt“, informiert Schulleiterin Claudia Hofmann-Reichenberger, die gemeinsam mit zehn Lehrkräften, zwei Referendaren und einem Schul-Sozialarbeiter den Schulbetrieb organisiert. Das neue Gebäude ist barrierefrei ausgeführt und bietet eine Nutzfläche von 1.800 Quadratmetern.

Mit einer Arbeitsgemeinschaft fand das St. Vincenz-Jugendzentrum die passenden Partner für die Planung des neuen Objekts: Axel Großmann entwickelte den Gesamtentwurf und Detaillö-

sungen, Gerhard Rahmann vom Büro für Bauwesen begleitete die Ausführung und übernahm die Bauleitung, das

samtigen Projekt gut gemacht weil auch individuelle Aspekte integriert werden konnten und Lösungen möglich sind, die der Schule auch in Zukunft helfen“, lobt die Schulleiterin. Dem neuen Haus ist dies anzusehen, sie begrüßt und freut sich über die neuen Räume, die auch mit dem Einsatz eines erfahrenen und motivierten Handwerker-Teams in Form und Gestaltung umgesetzt werden konnten. Mehr als fünf Millionen Euro wurden investiert, helle und freundliche Räume entstanden, eine neue Sporthalle komplettiert die Einrichtung. Schulleiterin Claudia Hofmann-Reichenberger freut sich, sich mit den Kindern und Jugendlichen mit „ihrer“ Schule identifizieren. „Wind of Change“



Auch technisch sind die neuen Unterrichtsräume bestens ausgestattet.

Ingenieurbüro Hellmann kümmerte sich um Statik, Diplomingenieur Martin Kroll setzte sich für Brandschutz-Belange ein. „Mit diesem Team haben wir optimale Partner gefunden“ schwärmt Schulleiterin Claudia Hofmann-Reichenberger.

Die Schule habe in der Planungsphase Wünsche und

das einstudierte Lied zur Grundsteinlegung, handschriebene Schülerbriefe und Geldmünzen landeten

Fortsetzung nächste Seite

INFO

Schule Am Adelwald
Zur Roten Fuhr 3,
59069 Hamm
Telefon: 02385/ 92 12 9

